

Touareg II Facelift

Beitrag von „Arndt“ vom 17. April 2014 um 08:37

Den Link zu diesem Artikel habe ich gerade eben von einem Kontakt bei Volkswagen erhalten. Daher ist davon auszugehen, dass die Inhalte wahrheitsgetreu sind.

<http://www.auto-motor-und-sport.de/news/vw-touareg-auf-der-pekings-motor-show-feinschliff-fuer-optik-und-technik-8309042.html>

Beitrag von „Hannes H.“ vom 17. April 2014 um 10:02

Sieht ja gelungen aus. Ein bisschen wundert es mich, dass man als Basismotorisierung nicht den neuen 4-Zylinder-BITDI eingesetzt hat (wobei ich sowieso kein Fan von diesem Downsizing bin, aber beim X5 oder bei der M-Klasse gibt es ja schon entsprechende 4-Zylinder-Diesels).

Über das neue Navi steht wenig, gibt es nun endlich die Google-Karten um immer aktuelle Karten zu haben und sich die teuren Updates endlich ersparen zu können?

MfG

Hannes

Beitrag von „Arndt“ vom 17. April 2014 um 10:07

Das Hausblatt von VW wurde wahrscheinlich nur mit einzelnen Hinweisen angefüllt.

Bezüglich der Motoren ist es ganz einfach. VW müsste für den kurzen "(Rest-)Produktzyklus" vom T2 noch einen Freigabe für Euro 6 durchführen. Das ist sehr aufwändig und kostenintensiv auch wohl auch der Grund warum der V8TDI bei 340 PS verbleibt und nicht die 380PS Version vom Porsche Cayenne verbaut bekommt.

Die "kleinen Motoren" erwarte ich erst mit dem T3.

P.S. Wenn die Farbe kommt, dann ist das Meine!

Beitrag von „Hannes H.“ vom 17. April 2014 um 10:11

Zitat von Arndt

VW müsste für den kurzen "(Rest-)Produktzyklus" vom T2 noch einen Freigabe für Euro 6 durchführen.

Naja, der T2 wird noch fast 3 Jahre gebaut, so kurz ist die Zykluszeit auch wieder nicht. Nachdem bis dato alle Motoren nur die Euro5 erfüllen muss VW da sowieso einen Zyklus für alle Motoren für die Euro6 fahren...

Ich denke eher, dass die 340PS beim V8 TDI vom Marketing vorgegeben sind, um den Abstand zum Cayenne zu wahren..

MfG

Hannes

Beitrag von „Kerstinflorian“ vom 17. April 2014 um 11:58

Halli, hallo

Ja ist soweit korrekt auf meinem VW-Mitarbeiter-Portal wurde dies ebenso aufgeführt.

Zehn wichtige Fakten zur Weltpremiere des neuesten Touareg:

- **Neues Design für die Front- und Heckpartie des Touareg.**
- **Serienmäßig alle Versionen mit Bi-Xenonscheinwerfern.**
- **Serienmäßige Multikollisionsbremse zur Vermeidung von Folgeunfällen für alle V6 TDI-Versionen.**

- **Interieur mit neuen Lederfarben, Dekoren, Tasten / Reglern und exklusiv weißer Beleuchtung der Bedienelemente.**
- **V6 TDI mit neu entwickeltem SCR-DPF-Katalysator (Europaversion) erfüllen EU6-Norm.**
- **Alle Touareg serienmäßig mit Segelfunktion (Freilauf).**
- **Mobile Online-Dienste wie „Google Earth™ mapping service“, „Google Street View™“ und „Online-Verkehrs-Informationen“ starten ab Herbst in Europa.**
- **Neue Farben und neue Felgen (bis 21 Zoll).**
- **Neue R-Line Pakete dynamisieren das Ex- und Interieur.**
- **Markteinführung noch in diesem Sommer.**

Motor:

Die TDI leisten 150 kW / 204 PS, 190 kW / 258 PS (jetzt plus 10 kW) und 250 kW / 340 PS.

Neue Farben:

Light Silver Metallic", „Sand Gold Metallic“, „Moonlight Blue Metallic“, „Black Oak Braun Metallic“ und „Reef Blue Metallic“.

Hoffentlich sind dieses Mal die Nebelscheinwerfer ebenfalls und LED Technik. Sehen aktuell aus wie "reingebastelt".

Zudem frage ich mich wo der Mulitkontroller sein soll...

Endlich ein Knopf für die Lenkradheizung !!!! Meine Freundin, welche diese Funktion liebt, wird sich freuen :-))

LG

Flo

Beitrag von „Sittingbull“ vom 17. April 2014 um 12:15

[Zitat von Arndt](#)

Den Link zu diesem Artikel habe ich gerade eben von einem Kontakt bei Volkswagen erhalten. Daher ist davon auszugehen, dass die Inhalte wahrheitsgetreu sind.

Hallo zusammen,

die Kollegen von der "AMS" waren mal wieder sehr schnell - gleich folgt die offizielle Mitteilung der VW AG 🤖

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „Sittingbull“ vom 17. April 2014 um 12:21

Wolfsburg/Beijing, den 17. April 2014 - Der Touareg gehört zu den weltweit erfolgreichsten Oberklasse SUV. Innerhalb eines Jahrzehnts hat Volkswagen von seinem hochklassigen Geländewagen rund 720.000 Exemplare verkauft; allein im letzten Jahr entschieden sich mehr als 70.000 Autofahrer/innen für einen neuen Touareg, der das Beste aus der Pkw- und Offroad-Welt in einem Konzept vereint. Nun stellt Volkswagen in einer Weltpremiere auf der Auto China in Beijing eine weiterentwickelte Version des Touareg vor. Optisch zu erkennen gibt sich die Generation 2014 an neu designten Front- und Heckpartien sowie neuen Farben und Felgen. Technisch sind jetzt alle V6 TDI-Versionen mit einer Multikollisionsbremse (verhindert bei einem Unfall eine Sekundärkollision), Bi-Xenonscheinwerfern und mit einer Segelfunktion (Freilauf) ausgestattet. Während des Segelns wird der Motor von der 8-Gang-Automatik entkoppelt, um auf Bergabpassagen oder in Phasen ohne Beschleunigungsbedarf die kinetische Energie zu nutzen und so den Verbrauch weiter zu senken. Aerodynamische Feinarbeit und die Einführung neuer rollwiderstandsoptimierter Reifen reduzieren im Alltagsbetrieb ebenfalls den Kraftstoffverbrauch. Auf die ab 2015 in Europa geltende EU-6-Abgas-norm wurden die V6-TDI-Motoren des Touareg umgestellt.

Technische Perfektion. Optimiert wurde das serienmäßige Stahlfeder-Fahrwerk; zu den Verbesserungen zählen hier ein nun noch agileres Lenkverhalten und ein Plus an Komfort. Optional steht für den Touareg wieder eine Luftfederung zu Verfügung, mit dem zum Beispiel im Gelände die Bodenfreiheit auf bis zu 300 mm erhöht werden kann; bei höheren Geschwindigkeiten (ab 140 km/h) senkt sich die Karosserie dank Luftfederung indes automatisch ab. Weiterentwickelt wurde die automatische Distanzregelung ACC mit Front Assist inklusive City-Notbremsfunktion (nun mit Stop-and-Go-Funktion).

Veredelt und vernetzt. Neue Features kennzeichnen indes das Interieur des vielseitigen Allrounders; hierzu gehören neue Dekore, Lederfarben, Beleuchtungslösungen und Bedienelemente. In Verbindung mit dem Radio-Navigationssystem RNS 850 und Mobiltelefonvorbereitung wird der Touareg ab Herbst in Europa mit „Mobilen Online-Diensten“ durchstarten. In der ersten Phase werden dabei die „Points-of-Interest-Suche“ (POI) über Google, die Kartendarstellung via „Google Earth™ mapping service“, die Funktion „Google Street View™“ und „Online-Verkehrsinformationen“ zur Verfügung stehen. Auf den Markt

kommen wird die neueste Version des Touareg als Diesel (TDI), Benziner (FSI und TSI) sowie Hybridmodell (TSI plus e-Motor) angebotenen Touareg im Laufe dieses Sommers.

Exterieur-Design und -Ausstattung

Frontpartie. Das Frontpartiedesign des Touareg wurde komplett neu entwickelt. Besonders markant sind die nun größeren Scheinwerfer; serienmäßig kommen darüber hinaus ab sofort in allen Versionen Bi-Xenonscheinwerfer zum Einsatz. Zur Fahrzeugmitte hin bilden die trapezförmigen Leuchtkörper eine Linie mit dem ebenfalls neu designten Kühlergrill. Im Gegensatz zum Vorgänger wird er durch vier statt zwei quer gespannte Chromlamellen veredelt; die beiden unteren Lamellen werden optisch bis in die Scheinwerfer hinein verlängert. Kühlergrill und Scheinwerfer bilden so ein markant breites Band. In einer parallelen Linie darunter schließt sich der ebenfalls neu gestaltete Stoßfänger an, der noch stärker horizontal gegliedert wurde. Durch das neue Design wirkt der Touareg breiter und damit einmal mehr souveräner. In dieses Bild passt der untere Bereich des Stoßfängers mit seiner vollständig neuen Grafik. Ähnlich wie beim neuen Scirocco R, dem 280-PS-Sportwagen von Volkswagen, bildet der untere Lufteinlass jetzt ein breites, stilisiertes „A“ statt „V“, an das sich rechts und links die seitlichen Lufteinlässe anschließen. Der neue Touareg steht damit in der Wirkung nochmals satter auf der Straße. Wurde das Paket „Chrom & Style“ geordert, folgt in der nächsten Ebene eine Chromleiste, die ihre Fortsetzung in der Seiten- und Heckpartie findet. Darunter angeordnet sind die analog zum neuen Stoßfängerdesign ebenfalls neu gestalteten Nebelscheinwerfer. In der letzten Ebene folgt ein neuer Frontspoiler, der insbesondere die Aerodynamik im Bereich des Unterbodens und der Vorderräder perfektioniert.

Heckpartie. Von hinten ist der weiter präzierte Touareg an seinem neuen, klar gestalteten Stoßfänger zu erkennen, mit dem, ähnlich wie im Bereich der Frontpartie, die Breite des SUV unterstrichen wird. Wurde das Paket „Chrome & Style“ geordert, gibt es auch hier integriert im Stoßfänger die umlaufende Chromleiste. Zwischen den Endrohren der Abgasanlage integriert wurde ein ebenfalls neu konzipierter Diffusor. In den Stoßfänger ausgelagert haben die Designer die LED-Nebelschlussleuchten und – wie schon zuvor – die Rückstrahler. Im Bereich der Heckklappe fallen von unten nach oben betrachtet das neu gestaltete VW-Emblem und eine geschärfte Charakterlinie zwischen den Rückleuchten (optional LED) auf.

Silhouette. Seitlich sind es zwei neu designte Felgen, die den Touareg kennzeichnen. Im 18-Zoll-Format setzt mit der neuen Modellgeneration das Leichtmetallrad „Arica“ ein, dessen markant-sportliche Optik durch zehn Speichen geprägt wird. Fünf Doppelspeichen besitzt hingegen die neue 20-Zoll-Leichtmetallfelge des Typs „Masafi“. Als Ergänzung der optional zu 65 Prozent lichtabsorbierenden Scheiben gibt es nun zudem eine Glasvariante für den Fond, die das Licht zu 90 Prozent absorbiert und von außen nach innen nahezu undurchsichtig ist.

Farben. Volkswagen wird den neuesten Touareg in insgesamt zwölf Farben anbieten; fünf dieser Farben sind neu im Programm: „Light Silver Metallic“, „Sand Gold Metallic“, „Moonlight Blue Metallic“, „Black Oak Braun Metallic“ und „Reef Blue Metallic“.

Interieur-Design und -Ausstattung

Bedienelemente. Das Interieur des Touareg spiegelt eine außerge-wöhnliche Allianz aus robusten SUV- und edlen Oberklasse-Elementen wider. Zu den SUV-Elementen gehören im Touareg die Aluminium-Drehsteller für die Climatronic, die Fahrwerkseinstellung, die Luftfederung, das Radio-Navigationssystem, die Spiegeleinstellung sowie die Drehregler der Luftausströmer – sie alle werden nun durch neu konzipierte Drehsteller ersetzt, die haptisch wie optisch perfektioniert wurden. Auffallend ist zudem die nun durchgängig weiße statt rote Beleuchtung aller Bedienelemente. Ebenfalls neu: Chromapplikationen um Bedienmodule wie die Fahrwerkseinstellung. Oberhalb des Infotainmentsystems wurde in der Mittelkonsole zudem die zentrale Tasten-/Anzeigenleiste erweitert: Bislang gab es hier von links nach rechts die drei Elemente „Park Distance Control“ (PDC), den Warnblinkschalter und die Statusanzeige „Passenger Airbag off“ (Beifahrerairbag). Links neben dem PDC-Taster ist nun der neue Schalter für die Lenkradheizung angeordnet; rechts neben der Anzeige für den Beifahrerairbag wurde indes die neue Bedientaste für die Frontscheibenheizung integriert. Neu im Bereich der Vordersitze: eine manuelle Lordoseneinstellung für den Basissitz des Touareg.

Bezugsstoffe und Applikationen. Erweitert wurde darüber hinaus das Spektrum der Bezugsstoffe und Holzapplikationen. Beispiel „Leder Vienna“: Als Ergänzung zu den Farbtönen „Titanschwarz“, „Corn Silk Beige“ und „Naturbraun“ steht nun als vierte Farbrichtung „Bonanza Braun“ (dunkles Braun) zu Verfügung. Über diese vier Töne hinaus kann das besonders edle „Leder Nappa“ nun zudem in der ebenfalls neuen Farbe „St. Tropez“ (heller Sandton) bestellt werden. Gleichfalls neu: die zwei Edelholzdekore „Sapelli Mahagoni“ und „Engineered Ebony“.

Umfangreiche Serienausstattung. Die V6 FSI- und V6 TDI-Modelle sind bereits ab Werk mit Features wie Bi-Xenonscheinwerfern (neu für alle Versionen), Allradantrieb, 17-Leichtmetallrädern (235er Reifen), Geschwindigkeitsregelanlage inklusive Multifunktionslenkrad, Infotainmentsystem RCD 550 mit Touchscreen, Start-Stopp-System, Rekuperation, Segelfunktion (Freilauf), Klimaautomatik (Climatronic), Servotronic-Lenkung, und ESC mit Gespannstabilisierung ausgestattet. Im Fall der V8-Versionen und des Touareg Hybrid sind abweichend respektive zusätzlich Details wie 18-Zoll-Leichtmetallfelgen (255er Reifen), das Designpaket „Chrome & Style“, Komfortsitze im „Leder Vienna“, Edelholzapplikationen, eine elektrische Öffnungs- und Schließfunktion für die Heckklappe, eine Diebstahlwarnanlage und das Schließ- und Startsystem Keyless Access im serienmäßigen Ausstattungsumfang enthalten. Ebenfalls ab Werk ist die Rücksitzbank um 160 Millimeter längs verstellbar; die Lehne kann zudem in der Neigung eingestellt werden. Auf Wunsch per elektrischem Tastendruck entriegelt, ist die Rückbank in Sekunden umgeklappt und gibt bis zu 1.642 Liter Kofferraumvolumen frei.

Sportliche R-Line. Im Spätsommer wird Volkswagen auch den neuen Touareg wieder mit den besonders sportlichen R-Line Ausstattungspaketen (Exterieur und Interieur) auf den Markt bringen. Von außen wird der Geländewagen dabei über das R-Line Exterieur-Paket veredelt. Es beinhaltet unter anderem 19-Zoll-Leichtmetallräder (Typ „Salvador“; optional weitere 19- sowie

20- und 21-Zoll-Räder), Stoßfänger im R-Line Design (vorn im Stile der Touareg V8-Versionen), schwarz glänzende Lufteinlässe mit zusätzlichen Chromleisten, Schwellerverbreiterungen, einen schwarz glänzenden Diffusor im Heck (ebenfalls mit zusätzlichen Chromleisten), die verchromten Endrohre der Touareg V8-Versionen und einen ebenso markanten wie sportlichen Heckspoiler. Darüber hinaus weist eine R-Line Plakette im Kühlergrillschutzgitter auf die besonders dynamische Ausstattung hin. Das R-Line Interieur-Paket bereichert den Touareg um ein Sportlenkrad, R-Line Dekoreinlagen in „Silver Lane“, R-Line Einstiegsleisten, Edelstahl-Pedalkappen und abgedunkelte Fondscheiben. Optional kann das Paket zudem um einen schwarzen Dachhimmel, Dekoreinlagen in schwarzem Klavierlack sowie eine Sportsitzanlage in „Leder Nappa“ (zweifarbige) oder in „Alcantara / Nappa“ mit R-Logo auf den Kopfstützen erweitert werden (Deutschland: Interieur-Paket und Erweiterung ohne abgedunkelte Scheiben im Fond und ohne Klavierlack).

Hightech-SUV. Der Touareg gehört mit seinen zahlreichen Assistenten- und Komfortsystemen zu den innovativsten SUV auf dem Markt. Einige Beispiele: Seine Parkbremse wird auf Knopfdruck aktiviert. Der Motorölstand wird im Touareg elektronisch angezeigt. Optional öffnet und schließt die Heckklappe automatisch. Das größte Panorama-Schiebedach aller SUV sorgt auch an trüben Tagen für Licht. Das Assistenzsystem Area View erkennt mittels vier Kameras das Umfeld des Touareg und schafft damit zusätzliche Sicherheit. Schutz bieten zudem bis zu neun Airbags. Lane Assist sorgt dafür, nicht vom rechten Weg abzukommen; Side Assist warnt derweil bei einem Spurwechsel vor von hinten herannahenden Fahrzeugen. Die Automatische Distanzregelung ACC plus Front Assist inklusive City-Notbremsfunktion bremst notfalls bis zum Stand. Der proaktive Insassenschutz vernetzt die Assistenzsysteme und sorgt dafür, dass im Falle eines Falles nicht nur die Gurte gestrafft, sondern je nach Querdynamik auch die Scheiben und das Panorama-Schiebedach geschlossen werden. Innovativ sind zudem die Bi-Xenonscheinwerfer mit optionalem Dynamic Light Assist. Dieses kamerabasierte Dauerfernlicht „sieht“ den Gegenverkehr und vorausfahrende Fahrzeuge und regelt automatisch – via Kurvenlicht-Modul individuell für jeden Scheinwerfer – das Fernlicht, ohne zu blenden. Der Touareg ist damit in der Summe seiner Eigenschaften eines der sichersten Automobile aller Zeiten.

Motor und Allradtechnik

V6- und V8-Motoren. Angeboten wird der allradgetriebene Touareg je nach Region als Turbodiesel (V6 und V8 TDI), Benziner (V6 und V8 FSI), Turbobenziner (V6 TSI) und als Hybridmodell (V6 TSI + e-Motor). Geschaltet werden alle Motoren über eine 8-Gang-Automatik. Die V6-Motoren sind serienmäßig an ein Start-Stopp-System gekoppelt; sie nutzen zudem die Rekuperation zur Rückgewinnung kinetischer Energie.

4MOTION. In der Grundversion verfügen alle Touareg über den Allradantrieb 4MOTION mit selbstsperrendem Torsen-Verteilergetriebe (Steigfähigkeit 31 Grad). Darüber hinaus besitzen alle Touareg ein Offroad-Fahrprogramm, das via zweistufigem Drehschalter das ABS, EDS und ASR auf den Geländeeinsatz abstimmt, den Bergabfahrassistent aktiviert und die

Automatikschaltpunkte anpasst. Optional kann der Touareg V6 TDI mit 190 kW / 258 PS via Terrain-Tech-Paket statt mit Torsen-Differential mit einem noch stärker für den Offroad-Einsatz ausgelegten Verteilergetriebe inklusive Untersetzungsstufe sowie einem jeweils bis zu 100 Prozent sperrendem Zentral- und Hinterachsdifferential geordert werden (4XMOTION: Steigfähigkeit 45 Grad). Diese Version besitzt einen fünfstufigen Drehschalter, über den der Fahrer das SUV an die Einsätze anpasst.

Europa-Diesel – V6 TDI mit SCR-DPF-Kat und V8 TDI. In Europa können die Kunden zwischen drei TDI und dem Touareg Hybrid wählen. Die TDI leisten 150 kW / 204 PS, 190 kW / 258 PS (jetzt plus 10 kW) und 250 kW / 340 PS. Der Touareg Hybrid kommt auf eine Systemleistung von 279 kW / 380 PS. Die zwei V6 TDI erfüllen fortan die ab September 2015 in Kraft tretende EU6-Abgasnorm. Im Zuge der Umstellung werden beide Motoren mit einem neuen SCR-DPF-Katalysatormodul, einem SCR-Dosiermodul (AdBlue) und einem zusätzlichen Sperrkat (eliminiert überschüssiges Ammoniak) ausgestattet; darüber hinaus verfügt die Abgasreinigungsanlage über einen Oxidationskatalysator. Der Verbrauch des 204 PS starken V6 TDI BlueMotion Technology konnte parallel von 7,0 l/100 km (analog 184 g/km CO₂) auf 6,6 l/100 km (174 g/km CO₂) gesenkt werden. Gesteigert wurde wie skizziert die Leistung der 258-PS-Version: Der „große“ V6 TDI entwickelt jetzt 10 kW / 13 PS mehr; gleichwohl wurde auch hier der Verbrauch reduziert. Und zwar von 7,2 l/100 km (analog 189 g/km CO₂) auf 6,8 l/100 (178 g/km CO₂). Stärkster Diesel ist nach wie vor der V8 TDI mit 250 kW / 340 PS.

Europa-Benziner – Hybridantrieb mit V6 TSI und e-Motor. In Europa bietet Volkswagen den Touareg Hybrid mit einem 245 kW / 333 PS starken V6 TSI (Turbobenzindirekteinspritzer) und einem 38 kW / 52 starken e-Motor an. Arbeiten beide Motoren gleichzeitig (Boosten), ergibt sich eine Systemleistung von bis zu 279 kW / 380 PS und ein maximales Drehmoment von 580 Newtonmetern! Gleichwohl setzt der Touareg Hybrid mit einem Verbrauch von nur 8,2 l/100 km Maßstäbe (analog 193 g/km CO₂) unter den voll geländetauglichen SUV mit Benzinmotor. Bis 50 km/h kann er rein elektrisch und damit emissionsfrei gefahren werden. Wie alle Touareg, ist auch die Hybrid-Version für Anhängelasten von bis zu 3,5 Tonnen ausgelegt.

Weltweite Benziner und Diesel – V6- und V8-Motoren. In Asien wird der neue Touareg mit drei Benzin- und zwei Dieselmotoren zu haben sein. Die Benziner für China leisten 213 kW / 290 PS und 235 kW / 320 PS (jeweils V6 TSI) sowie 265 kW / 360 PS (V8 TSI). Für Russland wird Volkswagen den neuen Touareg mit zwei Benzinern im Programm haben; sie entwickeln 183 kW / 249 PS (V6 FSI) und – analog zu China – 265 kW / 360 PS (V8 FSI). In den USA und Kanada wird Volkswagen den Touareg als V6 FSI (206 kW / 280 PS), als Hybrid (279 kW / 380 PS) und als V6 TDI (176 kW / 239 PS) anbieten.

Verbrauch um bis zu sechs Prozent gesenkt. Dank umfangreicher aerodynamischer Verbesserungen (u.a. Lufteinlassöffnungen vorn, modifizierte Außenspiegelkappen, neue Radspoiler), rollwiderstands-optimierte Reifen und eine Reibungsoptimierung des serienmäßigen 8-Gang-Automatikgetriebes konnte Volkswagen die Verbrauchswerte der Motoren um bis zu sechs Prozent senken (V6 TDI mit 150 kW). Im Alltagsbetrieb wird der

Verbrauch zudem durch ein optimiertes Start-Stopp-System (Motor wird nun bereits bei Geschwindigkeiten von unter 7 km/h abgestellt) und die Rekuperationsfunktion reduziert. Darüber hinaus optimiert eine serienmäßige Freilauffunktion der V6-Versionen (bislang nur für den Touareg Hybrid verfügbar) im Alltag die Verbrauchswerte. Hintergrund: Sobald der Fahrer vom Gas geht, wird der Motor vom Getriebe getrennt; im Fachjargon nennt sich dieser Betriebszustand „Segeln“. Dies ist selbst bei Geschwindigkeiten von bis zu 130 km/h und damit auch auf Autobahnen möglich.

Beitrag von „Hannes H.“ vom 17. April 2014 um 12:22

[Zitat von Kerstinflorian](#)

- **V6 TDI mit neu entwickeltem SCR-DPF-Katalysator (Europaversion) erfüllen EU6-Norm.**
- **Mobile Online-Dienste wie „Google Earth™ mapping ser-vice“, „Google Street View™“ und „Online-Verkehrs-informationen“ starten ab Herbst in Europa.**

Das mit dem SCR-Kat war ja leider zu erwarten, wieder ein Teil mehr, das nur kostet und langfristig Problem macht...

Aber das mit Google Earth finde ich super, damit hat man endlich immer aktuelle Karten parat!

MfG

Hannes


Beitrag von „darkdiver“ vom 17. April 2014 um 13:26

Sorry, der Server hatte sich kurz mit den 16.700 Emails verschluckt 😊

Ig

Eric

Beitrag von „CeRex“ vom 17. April 2014 um 13:51

Hey das ist ja mal genial: Genau dieses VW Blau habe ich an meinem 2004er V10 und so ein paar Dinge wie Unterfahrschutz etc. auch angebaut. So aus der Ferne sieht meine alte Kiste fast aus, wie der jetzt präsentierte. Blau kommt wieder  big grin: four type unknown

Beitrag von „Hannes H.“ vom 17. April 2014 um 13:57

Das einzige was ich wirklich schade finde ist die Lösung mit dem Tempomathebel. Hier wäre die Lösung vom T1 viel besser gewesen, da kann man den Tempomaten noch perfekt auf km/h genau regulieren...

MfG

Hannes

Beitrag von „Deinjo“ vom 17. April 2014 um 14:15

[Zitat von Hannes H.](#)

Das einzige was ich wirklich schade finde ist die Lösung mit dem Tempomathebel. Hier wäre die Lösung vom T1 viel besser gewesen, da kann man den Tempomaten noch perfekt auf km/h genau regulieren...

MfG

Hannes

Das geht doch heute mit dem Hebel auch. Bei aktivem Tempomat führt ein ziehen des Hebel zu +1km/h und das Drücken des Tasters zu -1km/h.

Beitrag von „Hannes H.“ vom 17. April 2014 um 14:17

[Zitat von Deinjo](#)

Das geht doch heute mit dem Hebel auch. Bei aktivem Tempomat führt ein ziehen des Hebel zu +1km/h und das Drücken des Tasters zu -1km/h.

Ja, ich kenne den Hebel (mein Vater hat einen A4), allerdings ist das ganze etwas fummelig, dazu fehlen die 10er Schritte, so wie es beim T1 am Lenkrad wirklich erstklassig geht.

MfG

Hannes

Beitrag von „skylark2001“ vom 17. April 2014 um 14:33

[Zitat von Hannes H.](#)

Ja, ich kenne den Hebel (mein Vater hat einen A4), allerdings ist das ganze etwas fummelig, dazu fehlen die 10er Schritte, so wie es beim T1 am Lenkrad wirklich erstklassig geht.

MfG

Hannes

Da lobe ich mir unseren BMW: Der hat am Hebel eine feine Raste für 1km Schritte und eine grobe Rasterung für 10km Schritte

Beitrag von „coala“ vom 17. April 2014 um 14:34

[Zitat von Hannes H.](#)

[...]dazu fehlen die 10er Schritte, so wie es beim T1 am Lenkrad wirklich erstklassig geht. [...]

Servus Hannes,

das funktioniert auch beim 7 P mit dem Hebel



Und zwar sowohl in in 1 und 10 km/hSchritten.

Grüße
Robert

Beitrag von „sparefroh“ vom 17. April 2014 um 15:06

Hm, Segelfunktion wie beim Macan. Kann man das bei den aktuellen elektronisch nachrüsten oder nicht? Ich liebe Freilauf. erinnert mich an das individuelle fahren mit dem Schaltgetriebe. So wie beim Fahrrad fahren. 😊

Beitrag von „TomReg“ vom 17. April 2014 um 15:13

Sorry, die neuen Bi-Xeneonscheinwerfer und der neue Kühlergrill (Chromlamellen) gefallen mir nicht 😞 Da bleibe ich gerne bei meinem TII.

Beitrag von „moremiles“ vom 17. April 2014 um 17:28

Auf geht's VW. Konfigurator auf neues Modell ändern und ich bestelle :). Meinem alten Treg läuft das Leasing aus.

Das Blau sieht wirklich gut aus,. Die Bilder sind aber gerendert, oder?

Grüße
Jörg

Beitrag von „Hannes H.“ vom 17. April 2014 um 17:57

[Zitat von coala](#)

das funktioniert auch beim 7 P mit dem Hebel 😊 Und zwar sowohl in in 1 und 10 km/h Schritten.

Ok, muss mal sehen ob das beim Hebel beim A4 auch so geht (sieht ja optisch gleich aus). Ich finde die Bedienung nicht gelungen, kann aber auch daran liegen, dass ich so selten mit dem A4 fahre und die Hebel am Lenkrad bei meinem Touareg wirklich perfekt zu bedienen sind.

Noch ein Punkt ist mir aufgefallen: Bei der Start/Stopp-Automatik schaltet der Motor schaltet jetzt ab ca. 7km/h aus. Wie geht das nun mit der Lenkung? Hat das Faceliftmodell nun eine elektrische Lenkung bekommen?

MfG

Hannes

Beitrag von „coala“ vom 17. April 2014 um 19:24

[Zitat von Hannes H.](#)

[...] Noch ein Punkt ist mir aufgefallen: Bei der Start/Stopp-Automatik schaltet der Motor schaltet jetzt ab ca. 7km/h aus. Wie geht das nun mit der Lenkung? Hat das Faceliftmodell nun eine elektrische Lenkung bekommen? [...]

Gute Frage!

Vielleicht gehen die Jungs davon aus, dass man bei Schrittgeschwindigkeit - kurz vor dem vollständigem Halt - nicht mehr lenken muss, bzw. der Motor wird nur abgeschaltet, wenn der Lenkwinkel bestimmte Grenzen nicht überschreitet. Ist jetzt ja auch schon so mit dem Lenkwinkel. Auf die Realisierung bin ich allerdings auch schon gespannt, erscheint mir die 7 km/h Grenze vom Prinzip (z.B. im Kolonnenverkehr...) ohnehin etwas merkwürdig.

Grüße
Robert

Beitrag von „Tommikie“ vom 17. April 2014 um 20:31

[Zitat von moremiles](#)

Auf geht's VW. Konfigurator auf neues Modell ändern und ich bestelle :). Meinem alten Treg läuft das Leasing aus.

Das Blau sieht wirklich gut aus,. Die Bilder sind aber gerendert, oder?

Grüße

Jörg

Guten Abend,

kann jemand abschätzen oder hat Info, ab wann nur noch der neue Touareg bestellbar sein wird? Ich würde nämlich gerne noch den Alten bestellen....

Grüße

Thomas

Beitrag von „coala“ vom 17. April 2014 um 20:39

Servus zusammen,

positiv fällt auf, dass der Knopf für die Lenkradheizung wieder da ist und damit die umständliche Bedienung über das Klima-Menü Geschichte ist. Danke VW! 🍷👍

Ebenfalls scheint - zumindest dem Bild nach - der Bereich oberhalb des Innenspiegels wieder transparent zu sein und nicht mehr durch das ausladende Gehäuse von Kamera und Regensensor komplett verdeckt. Das lässt hoffen, zukünftig wieder ohne Verrenkungen oder genau gezieltes ("sichtgünstiges") Halten vor der Ampel selbige zu sehen 😊

Grüße

Robert

Beitrag von „macko“ vom 17. April 2014 um 22:35

Hallo Robert,

genau die beiden Sachen sind mir auch im Detail aufgefallen. Dann waren die Gespräche in BA wie versprochen doch nicht fruchtlos...🙄

Grüsse

Marco

Beitrag von „coala“ vom 17. April 2014 um 22:55

Servus Marco,

die Rückkehr des Knopfes für die Lenkradheizung ist 🙄 Ich frage mich bloß immer noch, wie man seinerzeit überhaupt auf die jetzige, total weltfremde Lösung mit der Bedienung via Klima-Menü kommen konnte, zumal man nicht mal sieht, ob das Ding ein- oder ausgeschaltet ist und man nach jedem Neustart wieder von vorne anfangen darf 🙄

Das alte Abbiegelicht hätte ich mir noch dringend gewünscht, an Stelle der peinlichen und fast unwirksamen Skoda-Lösung mit den Nebellern. Ist wohl nicht gekommen(?), zumindest wird es nicht erwähnt. Schade, aber die vorgeblichen Gründe kennen wir ja, für die Minimallösung.

Insgesamt sind die Modifikationen - soweit ersichtlich - ja eher moderat ausgefallen, aber das war ja, zumindest im Außenbereich, nicht anders zu erwarten. Na ja, für die Version III muss ja wohl auch noch was in der Hinterhand bleiben und es ist halt "nur" ein Facelift 😄

Grüße

Robert

Beitrag von „metagross“ vom 19. April 2014 um 18:19

Ich habe in den 8 Jahren Touareg nicht einmal nachgeschaut wo der Tempomathebel sitzt.

Ich weiß es ehrlich gesagt immer noch nicht.

Will damit sagen, daß das ein Gimmick ist, welches ich nie benutzt habe.

Auch bei meiner jetzigen Marke weiß ich nicht wo das Teil verbaut ist.

Ich finde das Facelift ist ganz nett geworden .

Aber warum die Heckscheibe wieder nicht zu öffnen ist, bleibt mir ein Rätsel !

Allen Bestellern wünsche ich eine schöne Zeit der Vorfreude !!!

Beitrag von „Hannes H.“ vom 19. April 2014 um 18:26

[Zitat von metagross](#)

Ich habe in den 8 Jahren Touareg nicht einmal nachgeschaut wo der Tempomathebel sitzt.

Ich weiß es ehrlich gesagt immer noch nicht.

Will damit sagen, daß das ein Gimmick ist, welches ich nie benutzt habe.

Ich muss ehrlich sagen, dass ich auf der Autobahn fast ausschließlich mit Tempomat fahre, vor allem fahre ich jeden durch eine Section-Control, da gibt es nichts besseres als einen Tempomaten den man genau einstellen kann (außer man liefert gerne Geld für die Budgetsanierung ab).

MfG

Hannes

Beitrag von „metagross“ vom 19. April 2014 um 18:42

Hallo Hannes,

ich würde mich total unsicher fühlen mit einem Tepomat zu fahren.

Aber Dich interessiert dann sicher die Heckscheibe nicht.

So what , isses trotzdem ein geixxx Auto !

Beitrag von „Hannes H.“ vom 19. April 2014 um 18:46

[Zitat von metagross](#)

Aber Dich interessiert dann sicher die Heckscheibe nicht.

Doch ich nütze die bei meinem Touareg recht häufig... vor allem wenn der Kofferraum ziemlich voll ist, kann man von oben noch was reingeben bzw. beim Ausladen bietet die so ihre Vorteile...

MfG

Hannes

Beitrag von „metagross“ vom 19. April 2014 um 18:57

Da hast Du recht.

Dieses Extra hätte mich beinahe den zweiten Dicken nicht bestellen lassen .

Beitrag von „Hannes H.“ vom 19. April 2014 um 20:50

Was ich persönlich als schade empfinde ist, dass das Low Range-Getriebe weiterhin nur in einer Motorversion angeboten wird. Für mich wäre die Einstiegsvariante mit 204PS in Verbindung mit der Offroadausführung sinnvoll (für andere wahrscheinlich der V8 TDI). Bei Mercedes bekommt man die Variante nicht nur in einer Motorisierung angeboten...

MfG

Hannes

Beitrag von „andyb“ vom 19. April 2014 um 22:09

Guten Abend und schöne Ostern,

das Leasing meines Sharan läuft im November aus und dann soll es ein Touareg werden.

Ich finde diesen Thread daher sehr informativ. Was mich jedoch noch interessieren würde wäre, ob man zukünftig, wie in meinem aktuellen RNS510, eigene POI's einlesen kann. Ich habe mir für meinen Sharan über Poibase ein paar eigene POI's angelegt und würde diese gerne weiter

nutzen.

Viele Grüße aus dem Süden,

Andreas

Beitrag von „metagross“ vom 20. April 2014 um 14:56

Das Ganze Offroadgedöns brauch ich halt nicht.

Ich war mit T1 mal bei einem Offroadtreffen von den TF und das hat höllisch Spaß gemacht, aber das war's auch schon.

Aber ich finde den T trotzdem Klasse und vielleicht wird's irgendwann mal wieder einer.

Nach 8 Jahren mußte aber mal was anderes her.

Beitrag von „Sittingbull“ vom 20. April 2014 um 16:43

Hallo zusammen,

nach einigen Tagen des "Wirken lassen", hier mal meine persönliche aktuelle Meinung zum FL: sicherlich lassen die Änderungen an der Front das Design wieder etwas "dicker" erscheinen und momentan setzt sich der Neue auch wieder ein wenig vom "Tiguan" ab - mal sehen, wie dann 2015 das neue Modell aussieht. Die geänderte Strebe (A-Design) in der Stosstange folgt einem neuen Trend und trägt massgeblichenn Anteil daran, was mir gut gefällt. Des Weiteren unterstützen die größeren Scheinwerfer und die Kühlergrill mit 4 Streben die optische Breite, beides ist allerdings nicht mein Geschmack, genauso wie die durchgehende Chromleiste. Ich bin auch schon mal auf das Layout der TFL gespannt, gerade die haben beim noch aktuellen TII das "gewisse Etwas" gehabt ...


Die Änderungen unter dem Blech kann man eigentlich nur begrüßen. Etwas verwunderlich scheint die Gleichstellung unter allen Mitbewerbern beim V6 TDI und seinen jetzt 258 PS - da scheint es politische Gründe in bestimmten Ländern zu geben. Die jetzt neu eingeführte "Segelfunktion" bei allen Mototrisierungen wird sicherlich den Verbrauch noch weiter reduzieren. Dagegen werden wegen EU6 die Massnahmen sicherlich zu einem erhöhten Aufwand beim Service und somit, wie bei der Regelung mit der RDK, zu zusätzlichen Kosten führen.

Mal sehen, wie sich die neuen Farben und Ausstattungen in Natura darstellen, bis auf das "Reef Blue Metallic" wahrscheinlich alles wieder ziemlich konservativ. Trotzdem finde ich das FL recht gelungen und somit könnte es Anfang 2015 zum 4. mal ein Dicker werden ...

Grüße von Stephan 

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 20. April 2014 um 23:09

Herzlich Ostergrüße noch @ all!

Sehr schick, sehr schick! Wenige aber effektive Änderungen! Die Frontpartie gefällt mir sehr gut 

LG
Manu

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 21. April 2014 um 10:39

[Zitat von coala](#)

Gute Frage!

Vielleicht gehen die Jungs davon aus, dass man bei Schrittgeschwindigkeit - kurz vor dem vollständigem Halt - nicht mehr lenken muss, bzw. der Motor wird nur abgeschaltet, wenn der Lenkwinkel bestimmte Grenzen nicht überschreitet. Ist jetzt ja auch schon so mit dem Lenkwinkel. Auf die Realisierung bin ich allerdings auch schon gespannt, erscheint mir die 7 km/h Grenze vom Prinzip (z.B. im Kolonnenverkehr...) ohnehin etwas merkwürdig.

Grüße
Robert

Hallo,
nicht nur im Kolonnenverkehr?
Wie sieht es im verkehrsberuhigtem Berich aus?
Muß man dann die schnelle Schrittgeschwindigkeit von 10 km/h einhalten?
Gruß

Beitrag von „coala“ vom 21. April 2014 um 11:41

[Zitat von dreyer-bande](#)

[...] Muß man dann die schnelle Schrittgeschwindigkeit von 10 km/h einhalten? [...]

Servus,

das wäre endlich mal eine probate Ausrede für diese Zonen, wenigstens mit 10 km/h fahren zu dürfen 🙄🙄🙄 *"Das Auto bleibt mir sonst immer stehen!"*

Ich bin jedenfalls höchst gespannt, wie das in der Praxis funktionieren soll. Immerhin kann man (oder muss man dann in diesen Situationen?) den Mist ja gottlob noch per Knopfdruck ausschalten - wohl leider ganz im Gegensatz zur "Segel-Funktion". Das hat mich schon beim Cayenne Hybrid und beim Boxster tierisch genervt und diesem "Feature" sehe ich mit ganz ganz wenig Gegenliebe entgegen.

Grüße
Robert

Beitrag von „TouaregJunior“ vom 21. April 2014 um 12:42

[Zitat von coala](#)

"Segel-Funktion". Das hat mich schon beim Cayenne Hybrid und beim Boxster tierisch genervt und diesem "Feature" sehe ich mit ganz ganz wenig Gegenliebe entgegen.

... Der Spritverbrauch wird ja aufgrund unseren EU Vorscheiften gesenkt werden aber ein Verschleißanstieg wird sicherlich auf Kosten des Nutzers bei den Bremsen feststellbar sein ...

Gruß vom Junior 😊

Beitrag von „NewDriver“ vom 21. April 2014 um 14:24

[Zitat von TouaregJunior](#)

... auf Kosten des Nutzers bei den Bremsen feststellbar sein ...

Gruß vom Junior 😊

Ich denke alle Umweltverschlimmbesserungen gehen auf unsere Kosten.
L.G.

Beitrag von „samson“ vom 21. April 2014 um 17:35

[Zitat von moremiles](#)

Auf geht's VW. Konfigurator auf neues Modell ändern und ich bestelle :). Meinem alten Treg läuft das Leasing aus.

Das Blau sieht wirklich gut aus,. Die Bilder sind aber gerendert, oder?

Grüße
Jörg

Schau mer mal ab wann er in der Konfiguration bei VW erscheint, bei mir läuft auch die Leasing aus. Sehr schade das der V8 TDI nicht angepasst wird.

Im Vergleich zu SQ5 ist hier und da schon etwas mehr Dampf vorhanden, aber beim Verbrauch sind das Welten. (Ich meine nicht die Fahrten bei 130 K/mH)

Beitrag von „coala“ vom 21. April 2014 um 18:21

Ups, ich glaube, ich muss mich korrigieren bezüglich dem Freilauf/"Segeln": Es heißt ja in der Meldung "bislang nur für den V6 Hybrid verfügbar". Da geht dieser Krug wohl (vorerst) noch an einem vorüber...

Grüße
Robert

Beitrag von „Hannes H.“ vom 21. April 2014 um 18:28

[Zitat von samson](#)

Sehr schade das der V8 TDI nicht angepasst wird.

Im Vergleich zu SQ5 ist hier und da schon etwas mehr Dampf vorhanden, aber beim Verbrauch sind das Welten. (Ich meine nicht die Fahrten bei 130 K/mH)

Der Touareg ist halt eine Klasse über dem Q5, hat auch um einiges mehr Gewicht zu schleppen und kann vom Luftwiderstandswert auch nicht ganz mithalten. Damit sollte das klar sein. Ein SQ5 hat auch keinerlei Komfort, bin mal mit einem gefahren und war echt schockiert wie bockig der auf der Straße liegt.

MfG

Hannes

Beitrag von „Sittingbull“ vom 21. April 2014 um 18:29

[Zitat von samson](#)

Schau mer mal ab wann er in der Konfiguration bei VW erscheint ...

Hallo zusammen,

das dauert sicherlich noch einige Wochen ... 🕒

Grüße von Stephan 🐼

Beitrag von „Sittingbull“ vom 21. April 2014 um 18:43

[Zitat von coala](#)

Ups, ich glaube, ich muss mich korrigieren bezüglich dem Freilauf/"Segeln": Es heißt ja in der Meldung "bislang nur für den V6 Hybrid verfügbar". Da geht dieser Krug wohl (vorerst) noch an einem vorüber...

Hallo Robert,

bisher nur beim Hybrid - ab FL bei allen V6 TDI Versionen 🙄

Grüße von Stephan 🗺️

Beitrag von „coala“ vom 21. April 2014 um 19:04

[Zitat von Sittingbull](#)

[...] bisher nur beim Hybrid - ab FL bei allen V6 TDI Versionen 🙄 [...]

Oh Mann 🙄 Jetzt, wo du das so ausführst, da sehe ich langsam klarer 🗺️👍

Grüße

Robert (Blinder unter den Einäugigen)

Beitrag von „macko“ vom 21. April 2014 um 21:24

[OT]So ein leicht getrübler Blick kann - umständehalber - schon mal vorkommen. Gell, Herr MOD-Kollege R. 😄 [/OT]

Kann mir auch net vorstellen, dass der Freilauf das Fahrerlebnis optimiert. 🗺️

Grüße

Marco 

Beitrag von „coala“ vom 21. April 2014 um 21:56

[Zitat von macko](#)


[OT]So ein leicht getrübler Blick kann - umständehalber - schon mal vorkommen. Gell, Herr MOD-Kollege R. 😄 [/OT]

Kann mir auch net vorstellen, dass der Freilauf das Fahrerlebnis optimiert.  [...]

Marco, wenn ich mir dein Zitat so anschau, dann Prost 😄

Ansonsten sehe ich dem Freilauf - welch´Name alleine schon! - mit größerem Unbehagen entgegen.

Grüße
Robert

P.S.: Langsam mal besser schlafen und Grüße an Jar... und die Kids 

Beitrag von „minibaron“ vom 22. April 2014 um 08:09

Hallo,

ich hatte vor einigen Wochen einen Passat alltrack als Werkstattersatzwagen mit Freilauf/Segelfunktion. Diese Funktion geht je nach Strecke und Fahrprofil gehörig auf die Bremsen, die mit dem Gewicht des Touareg ja schon genug zu tun haben. Der Verschleiß dürfte daher erheblich steigen. Bei dem Passat konnte man die Funktion übrigens über den Bordcomputer ausschalten. Den Nutzen dieser Funktion kann ich mir allenfalls auf freier Strecke AB oder Landstraße vorstellen. Für die Stadt m.E. unbrauchbar.

Gruß

Beitrag von „engl71“ vom 22. April 2014 um 11:00

[Zitat von Hannes H.](#)

Doch ich nütze die bei meinem Touareg recht häufig... vor allem wenn der Kofferraum ziemlich voll ist, kann man von oben noch was reingeben bzw. beim Ausladen bietet die so ihre Vorteile...

Jetzt sagt mir nicht, dass man beim aktuellen Modell die Heckscheibe doch aufmachen kann?!

Gruß
Enrico

Beitrag von „coala“ vom 22. April 2014 um 11:07

[Zitat von engl71](#)

Jetzt sagt mir nicht, dass man beim aktuellen Modell die Heckscheibe doch aufmachen kann?! [...]

Definitiv nicht, zumindest nicht ohne Pflasterstein. Hannes fährt einen Touareg I 😊

Grüße
Robert

Beitrag von „AceofspadeS“ vom 22. April 2014 um 11:09

[Zitat von Hannes H.](#)

...Ich finde die Bedienung nicht gelungen, kann aber auch daran liegen, dass ich so selten mit dem A4 fahre und die Hebel am Lenkrad bei meinem Touareg wirklich perfekt zu bedienen sind...

Mir ist die Tempomatbedienung mit den Tasten direkt am Lenkrad meines T1 mit Abstand am liebsten! Und vielleicht denken die Jungs bei VW auch mal dran, die überflüssige Stufe zwischen umgelegten Rücksitzen und Kofferraum zu "entfernen". Schließlich gibt es auch Leute, die mit dem Ding etwas transportieren wollen!

Mfg

Bernhard

Beitrag von „AceofspadeS“ vom 22. April 2014 um 11:11

[Zitat von coala](#)

Definitiv nicht, zumindest nicht ohne Pflasterstein. Hannes fährt einen Touareg I 😊

Grüße

Robert

Und DAS ist ein weiterer Grund im Moment keinen Neuen zu kaufen!

Bernhard

Beitrag von „queenstourer“ vom 22. April 2014 um 11:35

[Zitat von AceofspadeS](#)

...und vielleicht denken die Jungs bei VW auch mal dran, die überflüssige Stufe zwischen umgelegten Rücksitzen und Kofferraum zu "entfernen". Schließlich gibt es auch Leute, die mit dem Ding etwas transportieren wollen!

Hallo,

dem stimme ich voll und ganz zu. Für mich im Moment einer der Gründe das ich mir keinen Nachfolge-T zulege. Auch ich brauch hinten eine ebene Ladefläche. Aber das Problem hab ich nicht nur bei VW. Alle andeen Premium-SUV's können das auch nicht.

Und ganz ehrlich: Der T I ist und bleibt eh der schönste T. 😄

Gruss vom eingefleischten T I Fan

queenstourer

Martin 😊

Beitrag von „engl71“ vom 22. April 2014 um 11:39

[Zitat von coala](#)

Definitiv nicht, zumindest nicht ohne Pflasterstein. Hannes fährt einen Touareg I 😊

Gut, Ok. Hab schon grad an mir gezweifelt. Ich war auch entsetzt, dass das bei dem neuen nicht mehr ging. Grad im Urlaub, wo es auf jede freie Ecke ankommt, konnte man beim alten noch immer schön was über die Heckscheibe nachstopfen. Die Heckscheibe, der nicht zur Standheizung aufrüstbare Vorheizser und die völlig beknackte Helligkeitsregelung vom MFD lassen mich schon manchmal wehmütig an den alten zurück denken... 😊

Gruß
Enrico

Beitrag von „queenstourer“ vom 22. April 2014 um 11:43

[Zitat von Hannes H.](#)

Doch ich nütze die bei meinem Touareg recht häufig... vor allem wenn der Kofferraum ziemlich voll ist, kann man von oben noch was reingeben bzw. beim Ausladen bietet die so ihre Vorteile...

Hallo,

auch hierfür von mir absolute Zustimmung. Nichts praktischeres wenn der kofferraum eigentlich schon voll ist, Heckklappe zumachen, Heckscheibe aufklappen und schon passt nochmal ein halber Einkauf mehr rein. 😊

Das ist echt enorm was der T dann noch wegschluckt.

Gruss

queenstourer
Martin

Beitrag von „Hannes H.“ vom 22. April 2014 um 11:46

[Zitat von engl71](#)

der nicht zur Standheizung aufrüstbare Vorheizer

Der T2 mit der 4-fach-Klima lässt sich noch hochrüsten, der hat einen echten Wasserzusatzheizer, alle anderen heizen nur mehr elektrisch.

MfG

Hannes

Beitrag von „coala“ vom 22. April 2014 um 11:47

[Zitat von engl71](#)

[..] die völlig beknackte Helligkeitsregelung vom MFD [...]

Servus,

könntest du das mal näher ausführen? Mir persönlich fiel bis dato jedenfalls nichts Nachteiliges daran auf.

Grüße
Robert

Beitrag von „engl71“ vom 22. April 2014 um 12:11

Gern doch 😄 Wenn ich tagsüber in eine dunkle Umgebung hineinfahre, fährt das MFD automatisch auf 100% hoch, um nach ca. 20 Sekunden auf den am Rädchen voreingestellten Wert zurückzudimmen. Mag nicht besonders dramatisch klingen, ist es aber für mich doch: Wir sind 1-2 mal im Jahr in Norwegen. Dort gibt es sehr, sehr viele Tunnel, die stockdunkel sind, und ich meine Stockdunkel, finster wie die Nacht und noch dunkler. Da die Wände nicht verkleidet sind, schlucken die auch das Scheinwerferlicht. Bei meiner ersten Begegnung vor etlichen Jahren, bin vor lauter Schreck auf die Bremsen gestiegen, weil ich dachte, die Scheinwerfer am Auto seien kaputt ;). Also man fährt in einen solchen Tunnel ein und das MFD strahlt einen mit 100% entgegen, so dass sich die Pupillen so richtig verengen. Super, wenn man vor Dunkelheit eh schon nichts sieht... Ist leider auch egal, ob man Tag, Nacht oder Automodus an hat.

Gruß
Enrico

Beitrag von „coala“ vom 22. April 2014 um 12:27

Servus Enrico,

werde das, unter Nachstellung der von dir beschriebenen Bedingungen, demnächst testen und dann gegebenenfalls der Liste hinzufügen.

Danke und Grüße
Robert

Nachtrag: Ich hege allerdings den starken Verdacht, dass die Hintergrundbeleuchtungen von MFD, RNS und den Zeigerinstrumenten am Tag relativ weit ausgeregt werden (müssen) um deren einwandfreie Ablesbarkeit zu gewährleisten. Fährst du dann schlagartig ins Dunkle, dann wird eben erst langsam zurück geregelt und nicht - wie von dir beschrieben - zuerst hochgeregt und dann wieder gedimmt. Die Verzögerung wird seine Gründe haben, namentlich um unerwünschte Regelschwankungen bei der Fahrt durch wechselnde Lichtverhältnisse (Waldstück, Allee, Straßenschluchten, Straßenlaternen nachts...) zu vermeiden und eben eine

Glättung der Regelung zu erhalten.

Grüße
Robert

Beitrag von „engl71“ vom 22. April 2014 um 12:40

Ach ja, und man kann während der 20 Sekunden (100% Phase) am Rädchen stellen wie ein Weltmeister, da passiert rein gar nichts.

Gruß
Enrico

Beitrag von „coala“ vom 22. April 2014 um 12:47

[Zitat von engl71](#)

Ach ja, und man kann während der 20 Sekunden (100% Phase) am Rädchen stellen wie ein Weltmeister, da passiert rein gar nichts. [...]

Siehe bitte oben unter "Nachtrag". Das wird so fest in der Regelkurve hinterlegt sein, wenn der Sollwert via Umgebungslichtsensorik *oberhalb* des manuell eingestellten Wertes liegt. Da kannst du dann runter regeln wie du magst, das bleibt ohne Wirkung, bis der entsprechende Sollwert in Abhängigkeit vom Umgebungslicht erreicht ist.

Grüße
Robert

Beitrag von „engl71“ vom 22. April 2014 um 13:01

Hallo Robert,

das MFD wird definitiv beim Einfahren in den Tunnel hochgedimmt. Frage nicht, wie oft wir das schon beobachtet haben. Ich kann das Stellrädchen auf kleinste Stufe stellen, fahre in den Tunnel und das MFD fährt voll hoch um nach 20 Sekunden wieder abzudunkeln. Das war beim T I nicht so.

Gruß
Enrico

Beitrag von „coala“ vom 22. April 2014 um 13:09

Ok, Enrico, ich checke das bei nächster Gelegenheit!

Grüße
Robert

Beitrag von „moremiles“ vom 22. April 2014 um 13:41

Hi,

wenn ich mir die aktuellen Infos zum Facelift ansehe, frage ich mich ernsthaft, ob ich wirklich bis KW45 warten soll oder doch noch das VORFacelift-Modell bestelle.

Ich hatte eigentlich auf ein moderneres Navi, erweiterte Assistenzsysteme (aktive Spurhalte, Nightview, Headup,..) gehofft.

Die momentan veröffentlichten Neuerungen hauen mich nicht wirklich um...

Außerdem, 3 Monate Leasingverlängerung kosten auch was und die Rate wird für das neue Modell auch nicht unbedingt günstiger sein.

Nicht, dass ein VORFacelift V8 zum Preis eines NACHFacelift V6 zu haben ist. 😏

Jedenfalls mal vielen Dank für die Infos, die man hier im Forum erhält!

Grüße
Jörg

Beitrag von „coala“ vom 22. April 2014 um 13:56

Zitat von moremiles;258569 [...]

Ich hatte eigentlich auf ein moderneres Navi, erweiterte Assistenzsysteme (aktive Spurhalte, Nightview, Headup,...) gehofft. [...]

Servus Jörg,

zumindest im Bereich Navi hat sich ja ein bisschen getan:

[...] In Verbindung mit dem Radio-Navigationssystem RNS 850 und Mobiltelefonvorbereitung wird der Touareg ab Herbst in Europa mit „Mobilen Online-Diensten“ durchstarten. In der ersten Phase werden dabei die „Points-of-Interest-Suche“ (POI) über Google, die Kartendarstellung via „Google Earth™ mapping service“, die Funktion „Google Street View™“ und „Online-Verkehrsinformationen“ zur Verfügung stehen. [...]

Ist halt "nur" ein Facelift. Größere Änderungen werden wohl erst mit der Version III des Touareg (hoffentlich) zu erwarten sein 😊

Grüße
Robert

Beitrag von „moremiles“ vom 22. April 2014 um 14:23

Hallo Robert,

stimmt.

Die Änderungen im Navi dürften ähnliches bieten wie jetzt im A6, oder? Zumindest dem Text nach. Dann könnte ich es mir ja bei Audi ansehen 😊

Grüße
Jörg

Beitrag von „Hannes H.“ vom 22. April 2014 um 14:41

[Zitat von moremiles](#)

erweiterte Assistenzsysteme (aktive Spurhalte, Nightview, Headup,..) gehofft.

Ein aktiver Spurhalteassistent hätte den Umstieg auf die elektrische Lenkung bedurft, das wäre wohl für ein Facelift zu viel des Guten gewesen. Sowas dürfte dann wohl zum Modellwechsel 2017 kommen (das ist ja auch nicht mehr so lange, und ich kann dann 2018 "günstig" ein Faceliftmodell vom T2 kaufen...).

MfG

Hannes

Beitrag von „curio“ vom 23. April 2014 um 10:30

..ich bin total beruhigt! Hatte schon Sorge, das das Facelift Modell so innovativ wird wie der Sprung von T1 auf T2. Ist aber nicht so, eher Optik und Navi Update, da fühlt sich der "alte" nicht wirklich alt an So kann ich jetzt meinen weiterfahren und warte mal bis 2017....

Happy Day

Achim

Beitrag von „Hannes H.“ vom 23. April 2014 um 10:40

[Zitat von curio](#)

..ich bin total beruhigt! Hatte schon Sorge, das das Facelift Modell so innovativ wird wie der Sprung von T1 auf T2.

Das ist eben "nur" ein Facelift um über die nächsten 3 Jahre ein verbessertes und ausgereiftes Fahrzeug anbieten zu können, ist ja ähnlich wie 2007 als es beim T1 das Faceflift gab. Für mich ist einen Facelift zu kaufen immer die beste und sicherste Variante ein gutes Fahrzeug zu kaufen. Aus meiner Sicht die weit bessere Wahl als 2017 das erste neue Modell zu kaufen.

MfG

Hannes

Beitrag von „Kong Racer“ vom 23. April 2014 um 10:45

Meine Entscheidung ist gefallen, es wird wieder ein Touareg werden. Nachdem ich diese Bilder gesehen habe, wow. 🤔👍

Quelle der Bilder: <http://indianautosblog.com>

Beitrag von „Momo7“ vom 23. April 2014 um 23:38

[Zitat von Hannes H.](#)

Ein aktiver Spurhalteassistent hätte den Umstieg auf die elektrische Lenkung bedurft, das wäre wohl für ein Facelift zu viel des Guten gewesen. Sowa dürfte dann wohl zum Modellwechsel 2017 kommen (das ist ja auch nicht mehr so lange, und ich kann dann 2018 "günstig" ein Faceliftmodell vom T2 kaufen...).

MfG

Hannes

SUV wie eben auch der Touareg sind generell zu schwer, um eine elektrische Lenkung zu realisieren. Somit also auch kein Spurhalteassistent möglich.

Also wird man das auch nicht im Touareg III vorfinden.

Oder wer kennt ein vergleichbares Fahrzeug, das damit ausgestattet ist?

Momo

Beitrag von „Hannes H.“ vom 24. April 2014 um 05:21

[Zitat von Momo7](#)

SUV wie eben auch der Touareg sind generell zu schwer, um eine elektrische Lenkung zu realisieren. Somit also auch kein Spurhalteassistent möglich.

Also wird man das auch nicht im Touareg III vorfinden.

Naja, warten wir mal ab, die Fortschritte bei den Elektromotoren sind schon gewaltig, denke da wird es doch noch die Möglichkeit geben. Gibt es so einen Assistenten nicht schon im neuen X5, oder täusche ich mich da?

MfG

Hannes

Beitrag von „curio“ vom 24. April 2014 um 09:36

[Zitat von Momo7](#)

SUV wie eben auch der Touareg sind generell zu schwer, um eine elektrische Lenkung zu realisieren. Somit also auch kein Spurhalteassistent möglich.

Also wird man das auch nicht im Touareg III vorfinden.

Oder wer kennt ein vergleichbares Fahrzeug, das damit ausgestattet ist?

Momo

..der aktuelle BMW x5. Den gibt es auch mit Stauassistent, meint er fährt bis 40 kmh autonom (..man muss aber wohl eine Hand am Lenkrad haben, damit das Auto weiss, dass noch jemand drin sitzt :))

Sowas hätte ich dann auch geren im nächsten T

Happy Day

Achim

Beitrag von „engl71“ vom 24. April 2014 um 16:06

Die ganzen Assistenten - ich weiß nicht. 2 von 5 Autos fahren jetzt schon bei dickstem Nebel oder Regen ohne Rücklicht durch die Gegend. Wo ist denn da mehr Sicherheit?

Gruß
Enrico

Beitrag von „Hannes H.“ vom 24. April 2014 um 16:13

[Zitat von engl71](#)

2 von 5 Autos fahren jetzt schon bei Regen ohne Rücklicht durch die Gegend. Wo ist denn da mehr Sicherheit?

Ja, und das gleiche ist, dass viele bei Regen mit Nebelschlussleuchte und 130kmh durch die Gegend fahren und alles "verblenden", das ist ja auch nicht besser!

MfG

Hannes

Beitrag von „curio“ vom 24. April 2014 um 17:12

[Zitat von Hannes H.](#)

Ja, und das gleiche ist, dass viele bei Regen mit Nebelschlussleuchte und 130kmh durch die Gegend fahren und alles "verblenden", das ist ja auch nicht besser!

MfG

Hannes

..dabei wäre das einfach zu lösen, wenn mit betätigen der Nebelschlussleuchte die Geschwindigkeit automatisch auf die vorgeschriebenen 50km/h begrenzt würde 😊

Happy Day

Achim

Beitrag von „engl71“ vom 24. April 2014 um 17:33

Hannes, es wäre nett, du würdest mich richtig zitieren, und nicht meinen Text durch Weglassen von Passagen anders darstellen!

Grundsätzlich nerven die Nebelschlussleuchten mächtig, das ist Fakt. Was ich aber sagen möchte ist, dass sich sehr viele Leute anscheinend gar nicht darüber im Klaren sind, dass deren Automatikmodus bei Regen oder Nebel eben nicht automatisch hinten irgendetwas anschaltet. Und das ist imho nicht nur nervig sondern eher gefährlich.

Gruß
Enrico

Beitrag von „Hannes H.“ vom 24. April 2014 um 17:55

[Zitat von engl71](#)

Hannes, es wäre nett, du würdest mich richtig zitieren, und nicht meinen Text durch Weglassen von Passagen anders darstellen!

Was ich aber sagen möchte ist, dass sich sehr viele Leute anscheinend gar nicht darüber im Klaren sind, dass deren Automatikmodus bei Regen oder Nebel eben nicht automatisch hinten irgendetwas anschaltet. Und das ist imho nicht nur nervig sondern eher gefährlich.

Sorry, aber wollte das ergänzen und bei dichtem Nebel sind die Nebelschlussleuchten ja zweckmäßig!

Wobei der Touareg bei Regen ja die Rücklichter automatisch einschaltet, da braucht der Fahrer wirklich nicht mitdenken, bei Nebel ist das wieder eine andere Sache. Aber eines sollte klar sein: Die ganzen Systeme sind Assistenzsysteme, daher kann der Fahrer trotzdem nicht den Verstand ausschalten und die Letztentscheidung trifft der Fahrer und im Falle des Falles kann man sich vor Gericht nicht auf die Assistenzsysteme ausreden.

MfG

Hannes

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 25. April 2014 um 23:04

So Freunde, heute habe ich den ersten neuen TII GP auf freier Wildbahn gesehen.:D Ort des Geschehens war eine parallel Straße zur B188 im Nahbereich Wolfsburg. Leider kam er mir entgegen und ich war nicht schnell genug mit der Cam📷 Aber sehr sehr schick mit der neuen breiteren Front und dem 4 Lamellengrill👍

LG
Manu

Beitrag von „Sittingbull“ vom 3. Mai 2014 um 18:04

[Zitat von T-Bone Shifter](#)

So Freunde, heute habe ich den ersten neuen TII GP auf freier Wildbahn gesehen.

Hallo zusammen,

ich hatte heute die Gelegenheit, am TII FL mir in Ruhe das neue Aussen-Design live anzusehen - der Dicke wirkt deutlich breiter, aber ich bleibe dabei: der neue Grill und die Scheinwerfer sind nicht mein Ding 📷

Grüße von Stephan 📷

Beitrag von „Goka“ vom 4. Mai 2014 um 08:25

Hallo Stephan,

Zitat

Zitat von **Sittingbull** : der neue Grill und die Scheinwerfer sind nicht mein Ding

da stimme ich gern zu. Die Entwicklung geht halt in Richtung "schick und Strasse", dort sind die

vielen Kunden zu holen.

So richtig mächtig sieht für mich nur der TI aus - der TII ist schon deutlich "PKW-hafter".

Als Hersteller muss man sich an den Kunden orientieren, strassenhafter und sparsamer macht bestimmt Sinn. Die Geländegängigkeit später (und zum Teil schon jetzt) dann über Sonderausstattung für die wenigen, die diese wirklich brauchen.

Gruß Volker

Beitrag von „Doc Holiday“ vom 5. Mai 2014 um 16:06

Der Touareg ist längst ein Klassiker und vielleicht noch von der G-Klasse zu toppen. Man macht optisch wohl alles richtig, aber mir fehlt die Innovation in Bezug auf die clevere Raumnutzung. Man verschwendet den Raum und konzentriert sich auf High Tech und Gewichts- resp. Verbrauchersparnis. Gerade bei den Modellen in der "Raumklasse" (höher weiter ...) kann man nicht nur neue Antriebskonzepte (Verstromen mit Diesel?) erproben, sondern auch flexible Raumnutzung. Jeder Autofahrer weiß, wie schön es ist, wenn man Sitze umklappen oder drehen kann. Warum soll das nicht gehen? Und ich möchte unter der Heckklappe vom Regen verschont die frische Luft atmen und angeln. Nur mal zwei naheliegende Nutzungsbeispiele für Offroader. Aber auch mit drei Kindern beim Supermarkt hat man eindeutig mehr Freude, wenn der Vordersitz umgedreht wird und die nicht einkaufenden Kinder miteinander Blödsinn machen können. Ich sitze auch gern hinten und würde die Beine im Chefsessel auf die heruntergeklappte Rückenlehne oder wie beim alten Superb als Klappe nutzen. Die Autos werden heute in Seiten der Event Singles nur vom Fahrer aus gedacht. Aber in Deutschland haben wir manchmal schlechtes Wetter und da wird der Innenraum zum Verweilraum. Und wann kommt die Langversion als Suburban für 9 Personen? Ich würde mir mit meinen 5 Kindern gern mal wieder einen "Dicken" zulegen, aber dafür ist er einfach zu klein. Also habe ich jetzt zwei Caddie-Siebensitzer, klingt albern, ist aber sowohl hinsichtlich des nutzbaren Raumes als auch hinsichtlich der 6 Liter Verbrauch in der Stadt ein sehr angenehmes Mobilsein.

Beitrag von „Sittingbull“ vom 18. Mai 2014 um 18:27


Hallo zusammen,

hier mal ein Video von der Präsentation auf der Messe in China 🤖

https://www.youtube.com/watch?v=1tDM_G2cshQ

Grüße von Stephan 

Beitrag von „darkdiver“ vom 18. Mai 2014 um 21:23

OMG, ist das schlecht... Sorry, aber so eine lamme Präsentation hätte ich niemals halten dürfen, da wäre ich hochkant rausgeflogen.... Ballern die locker 100.000 Euro raus für so einen Möchtegerne Trailer und dann diese emotionslose Bühne 

Lieben Gruß
Eric

Beitrag von „vwpeteter“ vom 27. Mai 2014 um 08:27

Ich habe mich entschieden das alte Modell zu kaufen,vier Wochen Lieferzeit und jetzt ist er da. Es ging nur in weiß (Kühschrank metallic) und als R Line mit Glasdach,aber bei dem Preis darf man nicht überlegen.

Ist alles wie beim Vorgänger nur das Navi hat schon W-Lan.

Ich finde das der Unterschied zum T2 so gering ist das man das Geld sparen kann.

Beitrag von „TouaregJunior“ vom 27. Mai 2014 um 10:13

[Zitat von vwpeter](#)

Ich habe mich entschieden das alte Modell zu kaufen,vier Wochen Lieferzeit und jetzt ist er da.

Es ging nur in weiß (Kühschrank metallic) und als R Line mit Glasdach,aber bei dem Preis darf man nicht überlegen.

Ist alles wie beim Vorgänger nur das Navi hat schon W-Lan.

Ich finde das der Unterschied zum T2 so gering ist das man das Geld sparen kann.

Wie war denn der Nachlass bei deinem Kauf?

Das Preisniveau war seit Anfabg des Jahres ja eh schon im Keller .. 😊

Gruß vom Junior

Beitrag von „macko“ vom 1. Juni 2014 um 23:02

Täusche ich mich, oder hat VW wirklich den Schlüssel geschrumpft...

Schaut mal im Video bei 2:04 Min. 😊

Grüsse

Marco

Beitrag von „curio“ vom 2. Juni 2014 um 09:34

..eher eckig gemacht, viel kleiner sieht er nicht aus. Renault hatte mal Keyless im Scheckkartenformat ca 3,5mm dick. Hat mir bislang am besten gefallen..

Happy Day

Achim

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 2. Juni 2014 um 21:37

[Zitat von macko](#)

Täusche ich mich, oder hat VW wirklich den Schlüssel geschrumpft....

Schaut mal im Video bei 2:04 Min. 😊

Grüsse
Marco

Hallo Marco!

Der Schlüssel sieht stark nach Phaeton aus und hat am Ende den Knopf zum ausklappen des Schlüsselbarts. Es wird wohl nicht für die Deutsche Version des Dicken sein, da ich mir nicht vorstellen kann, das VW das Zündschloß umrüstet. Der aktuelle Schlüssel hat meines Wissens nach nie Probleme gemacht und ist auch sehr gefällig!

Habe übers Wochenende einen Phaeton 4.2 V8 (Mod. 14, allerdings Deutsches Modell) bewegt und da sah er genau so aus! 😊

LG
Manu

Hier mal ein Vergleich:

[Schlüssel TII GP.jpg](#) Schlüssel TII GP Schlüssel Phaeton [Phaeton Schlüssel.jpg](#)

Beitrag von „Tommikie“ vom 24. Juni 2014 um 10:43

Der FL Touareg auf http://www.volkswagen.dehttp://touareg.volkswagen.de/?culture=de_DE

http://touareg.volkswagen.de/?culture=de_DE


Leider schon wieder gesperrt 🙄

Beitrag von „coala“ vom 24. Juni 2014 um 10:53

[Zitat von Tommikia](#)

Der FL Touareg auf <http://www.volkswagen.de>
http://touareg.volkswagen.de/?culture=de_DE

http://touareg.volkswagen.de/?culture=de_DE

Leider schon wieder gesperrt 

Servus,

das wird wohl ein interner Fehler gewesen sein, denn im Pressefach ist dazu (zumindest noch) nichts zu finden.

Grüße
Robert

Beitrag von „Tommikia“ vom 24. Juni 2014 um 11:02

[Zitat von coala](#)

Servus,

das wird wohl ein interner Fehler gewesen sein, denn im Pressefach ist dazu (zumindest noch) nichts zu finden.

Grüße
Robert

Hab hier ein Video gefunden, das fast genauso aussieht
<http://www.youtube.com/watch?v=ODK6HW-EsGM>

Beitrag von „Sittingbull“ vom 24. Juni 2014 um 12:26

[Zitat von Tommikie](#)

Hab hier ein Video gefunden, das fast genauso aussieht

Hallo zusammen,

das ist ein Zusammenschnitt verschiedener Video-Präsentationen vom VW Presse-Pool 🤖

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „Smirk“ vom 25. Juni 2014 um 15:14

[Zitat von Tommikie](#)

Der FL Touareg auf <http://www.volkswagen.de>
http://touareg.volkswagen.de/?culture=de_DE

http://touareg.volkswagen.de/?culture=de_DE

Leider schon wieder gesperrt 🤖🤖🤖

Jetzt geht der Link wieder, vielen Dank. Ein Video vom neuen Touareg und die Erläuterung einiger Neuerungen.

Wollte morgen eigentlich meinen bestellen, jetzt bin ich in mehrfacher Hinsicht unsicher... 😊

Lässt die Seite darauf schließen, dass der Wagen wohl auch bald konfigurierbar / bestellbar sein wird?

Kann man über einen gewissen Zeitraum dann alte und neue Version konfigurieren? Oder wird das einfach ersetzt?

Wird die Lieferzeit des neuen Modells stark vom alten abweichen?

Genau kann mir dies sicher kaum einer sagen, aber vielleicht gibt es ja Erfahrungen, wie es beim FL anderer Modelle abgelaufen ist?

Grüße
Smirk

Beitrag von „Hannes H.“ vom 26. Juni 2014 um 06:24

[Zitat von Smirk](#)

Kann man über einen gewissen Zeitraum dann alte und neue Version konfigurieren?
Oder wird das einfach ersetzt?
Wird die Lieferzeit des neuen Modells stark vom alten abweichen?

Normalerweise wird der Konfigurator von einem Tag auf den anderen auf das FL-Modell umgestellt. Am besten du gehst mal zu einem Freundlichen, die können dir dann sagen ob ein Vorfaceliftmodell überhaupt noch bestellbar ist und ab wann die neue Version bestellbar ist.

Die Lieferzeit hängt immer von der Nachfrage ab, gehe aber davon aus, da das Facelift ja nicht wirklich eine Revolution ist, dass die Zeiten ziemlich auf dem derzeitigen Niveau bleiben werden.

MfG

Hannes

Beitrag von „Tommikie“ vom 30. Juni 2014 um 20:44

[Zitat von Smirk](#)

[...] Wollte morgen eigentlich meinen bestellen, jetzt bin ich in mehrfacher Hinsicht unsicher... 😊 Lässt die Seite darauf schließen, dass der Wagen wohl auch bald konfigurierbar / bestellbar sein wird? [...]

Hallo,

laut meinem Händler ist der alte Touareg nicht mehr bestellbar, da dieser wohl seit dem 16.6. nicht mehr gebaut wird. Ich vermute, dass in den nächsten Tage der neue Touareg konfigurierbar sein wird.

Grüsse

Beitrag von „Smirk“ vom 1. Juli 2014 um 11:15

Danke, die gleiche Antwort hatte ich auch bekommen.

Leider konnte man mir aber auch nicht sagen, wann der Neue konfigurierbar sein soll.

Woanders habe ich nun gelesen, dass es wohl zu "Schwierigkeiten" (welcher Art auch immer) gekommen ist und die Einführung sich daher nun verzögert.

Naja, dann heißt es eben warten und hoffen, dass der Preis einigermaßen stabil bleibt...

Grüße

Smirk

Beitrag von „Sittingbull“ vom 7. August 2014 um 07:40

Hallo zusammen,

und endlich ist der [Konfigurator](#) freigeschaltet 😊🔓

Grüße von Stephan 🗨️

Beitrag von „Hannes H.“ vom 7. August 2014 um 07:59

Jetzt hat der V6 TDI plötzliche 193kW, da haben sich noch 3kW seit der Präsentation dazugemogelt 😄 Hat man nun die letzte Generation des V6 TDI verbaut, so wie er im Facelift A7 vorgestellt wurde, oder was ist nun der Grund?

MfG

Hannes

Beitrag von „coala“ vom 7. August 2014 um 11:40

[Zitat von Hannes H.](#)

Jetzt hat der V6 TDI plötzliche 193kW, da haben sich noch 3kW seit der Präsentation dazugemogelt [...]

Servus Hannes,

der Porsche Cayenne hat ebenfalls ein Upgrade auf 262 PS erhalten. Da ist es nur recht und billig (wenn nicht fast ein strategisches Muss!) das der Touareg nicht 4 PS weniger hat, bei der umsatzstärksten Brot und Butter Motorisierung 😊

Grüße
Robert

Beitrag von „Sittingbull“ vom 7. August 2014 um 13:11

Wolfsburg, den 07.08.2014 - Der neue Touareg ist ab sofort bestellbar. Der Touareg nimmt seit seiner Markteinführung im Jahr 2002 eine Spitzenstellung unter den Premium-SUVs ein – mehr als 750.000 verkaufte Exemplare sind der beste Beleg dafür. Ab sofort bietet Volkswagen den neuen Touareg an, der mit geschärftem Design und zahlreichen innovativen Details antritt. Der Oberklasse SUV ist ab sofort bestellbar, die Preise starten ab 52.125 Euro. Damit liegt der neue Touareg auf dem Niveau des Vorgängers, denn serienmäßig sind jetzt auch Bi-Xenon-Scheinwerfer sowie die Multikollisionsbremse an Bord.

Der neue Touareg ist äußerlich an der neu designten Frontpartie mit serienmäßigen Bi-Xenon-Scheinwerfern (für V8 TDI und Hybrid serienmäßig mit Kurvenfahrlicht und LED-Tagfahrlicht) und der im Detail verfeinerten und geschärften Heckpartie zu erkennen. Zusätzlich sind einige neue Farblackierungen und Felgen im Angebot. Das Interieur überzeugt mit neu designten Bedienelementen und Beleuchtungslösungen, neuen Dekoren und ebenfalls neuen Farben der Lederausstattungen.

Der perfektionierte Touareg befindet sich technisch und ausstattungsseitig auf Top-Niveau: So wurde die umfangreiche Serienausstattung um die Multikollisionsbremse erweitert. Diese soll helfen nach einem Unfall Sekundärkollisionen zu vermeiden. Das serienmäßige Stahlfederfahrwerk wurde weiter optimiert, für noch besseren Komfort sowie ein agileres Lenkverhalten. Optional gibt es weiterhin ein Luftfederfahrwerk, das ebenfalls in vielen Details

verbessert wurde.

Motorseitig erfüllen der V6 TDI1 mit 150 kW / 204 PS und der neue V6 TDI2 mit 193 kW / 262 PS die Euro 6-Abgasnorm. Neben aerodynamischer Feinarbeit sorgen vor allem das Start-/Stopp-System und die Segelfunktion (Freilauf) für einen geringeren Verbrauch und niedrigere CO₂-Werte. Der V8 TDI3 und der Hybrid4 komplettieren auch weiterhin das attraktive Motorenprogramm des neuen Touareg.

In Kombination mit dem 193 kW / 262 PS starken V6 TDI ist der neue Touareg auch weiterhin in der „Terrain Tech“-Ausführung erhältlich. Der permanente Allradantrieb 4MOTION verfügt hier zusätzlich noch über ein Zentraldifferenzial mit elektrisch geregelter Lamellensperre und Geländeuntersetzung sowie über ein sperrbares Hinterachs-Differenzial.

Der sportliche Charakter des neuen Touareg kann zusätzlich durch zwei miteinander kombinierbare R-Line-Pakete betont werden. Das R-Line „Exterieur-Paket“ sorgt u.a. durch spezifische Stoßfänger, Schwellerverbreiterungen und einem schwarz glänzenden Diffusor für mehr Dynamik. Mit dem „Interieur-Paket“ erhält auch der Innenraum eine besonders sportive Note.

Darüber hinaus ist auch der neue „Touareg Exclusive“ ab sofort bestellbar. In dem besonders eleganten Sondermodell sind ausgewählte Ausstattungen bereits stilsicher zusammengestellt: Dazu zählen u.a. die 20-Zoll-Leichtmetallräder „Talladega“, die silber eloxierte Dachreling, Dekoreinlagen in Edelholz „Olivesche“ sowie Einstiegsleisten mit Schriftzug „Touareg Exclusive“. Das elegante Sondermodell ist zu Preisen ab 63.025 Euro erhältlich.